Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08992094

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Bärenstein

Anschrift Alte Annaberger Straße 3 (hinter)

Gem. * Fl-stck. * Flur Bärenstein * 257/1; 412b

Bauwerksname Königlich-Sächsische Meilensteine (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Meilenstein; Ganzmeilenstein, als Teil des seit 1858 im Königreich Sachsen eingeführten Meilensystems von verkehrsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Bei dem hier aufgestellten Meilenstein handelt es sich um eine 2002 angefertigte Kopie eines Ganzmeilensteins am originalen Standort. Der Ganzmeilenstein gehört zum zwischen 1858 und 1875 geltenden Verkehrsleitsystems, das auf der Grundlage der seit 1840 gültigen Posttaxordnung mit der neuen Längeneinheit „kleine Meile“ (entspricht 7,5 km) eingeführt wurde und die bis dahin geltenden kursächsischen Postmeilen ablöste. Dazu wurde durch den Straßenbau-Ingenieur Wilke ab 1858 eine Neuvermessung der Straßen im Königreich Sachsen vorgenommen. Dieser entwickelte ein neues Verkehrsleitsystem bestehend aus Stationssteinen am Ausgangs- und Endpunkt einer Poststraße, Meilensteinen bei ganzen Meilen, Halbmeilensteinen bei halben Meilen, Abzweigsteinen als Markierung von Straßenkreuzungen und Grenzübergangssteinen an den Außengrenzen des Königreichs. Die vergleichsweise schmucklosen Steine waren einheitlich mit Entfernungsangaben beschriftet und königlicher Krone gestaltet. Durch die Einführung des metrischen Systems in Sachsen, im Jahr 1875, verloren die Meilensteine bereits wieder an Bedeutung und man änderte die Entfernungsangaben auf den Steinen in Kilometer. Das nur wenige Jahre Gültigkeit besitzende Netz der Meilensteine ist ein verkehrsgeschichtliches Denkmal. Der Ganzmeilenstein an der Alten Annaberger Straße wurde am Postkurs 222 von Annaberg nach Oberwiesenthal aus Sandstein errichtet. Der Stein wurde in Sandstein mit rechteckigem Querschnitt errichtet. Auf beiden Seiten sind auf tieferliegenden und im Halbrund endenden Flächen die Entfernungsangaben zu den nächsten Poststationen und darüber jeweils eine gusseiserne Krone angebracht. Als Bestandteil des zwischen 1858 und 1875 geltenden Meilensystems ist der Ganzmeilenstein von verkehrsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2019

Datierung 2. Hälfte 19. Jh. (Meilenstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

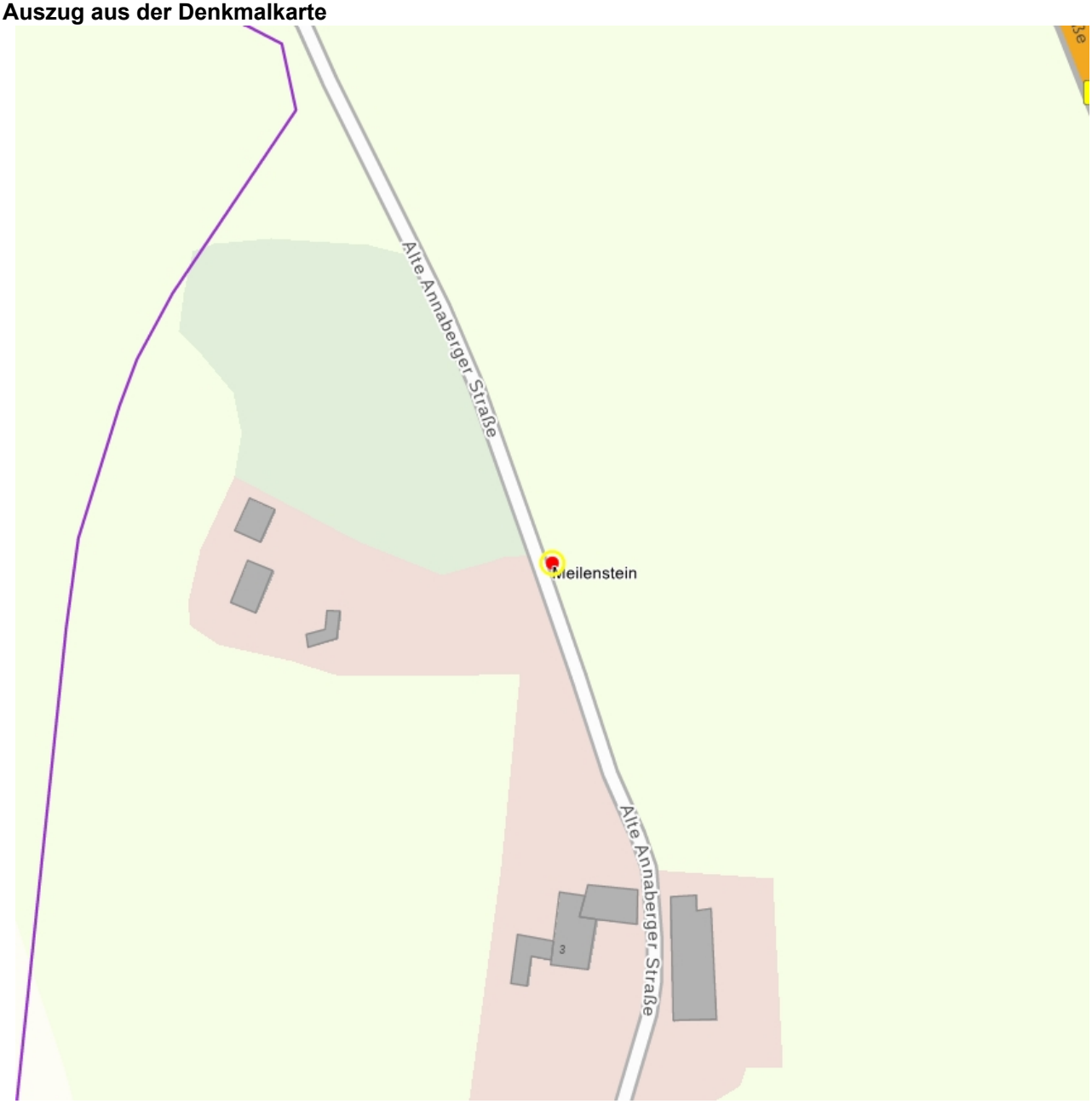
Fotonummer	**LX/14/29A**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Brunzel/Ehrlich
Beschreibung	Meilenstein

Fotonummer	**LX/14/30A**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Brunzel/Ehrlich
Beschreibung	Meilenstein

Fotonummer	**DF 405 374**
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Meilenstein, Ansicht von S gegen den Pöhlberg

Fotonummer	**DF 405 373**
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Meilenstein, Ansicht von NW gegen den Spitzberg

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.